

Alles für den Standort

800 Firmen beraten, 1589 Arbeitsplätze geschaffen – ein Jahr Unternehmensservice

Die Suche nach einem neuen Standort, die Rekrutierung von hoch qualifizierten Mitarbeitern, Fragen zu Förderung und Finanzierung oder Krisenbewältigung – das sind Herausforderungen an Unternehmen, die Zeit und Geld kosten. Wollen Unternehmen am Standort investieren, wachsen und Arbeitsplätze schaffen, brauchen sie schnelle und unbürokratische Hilfestellung.

Dafür gibt es seit einem Jahr den Unternehmensservice, den die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berlin Partner im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen organisiert. Zu den Servicepartnern gehören u. a. die IBB, die IHK, die TSB, der Liegenschaftsfonds Berlin, die Handwerkskammer Berlin und die zwölf Bezirksämter. Der Unternehmensservice ist kostenlos und richtet sich an ansässige Unternehmen wie auswärtige Investoren.

„Durch den von mir beauftragten Unternehmensservice ist die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung in Berlin deutlich strukturierter und intensiver geworden“, so Harald Wolf, Bürgermeister und Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen. „Meine Verwaltung, Berlin Partner, die Be-

zirksämter, Service-Partner und Gewerkschaften haben ein gemeinsames Ziel – mehr Arbeitsplätze und mehr Wertschöpfung in Berlin.“ René Gurka, Geschäftsführer der Berlin Partner GmbH, ergänzt: „Durch die Zusammenarbeit mit den Bezirken entdecken wir eine neue Dimension der Wirtschaftsförderung. Bei unserer neuen Aufgabe, das Wachstum aus dem Bestand zu unterstützen, profitieren wir von der Ortskenntnis der bezirklichen Wirtschaftsförderer. Die Zahl der Projekte steigt. Und die Zusammenarbeit wird immer intensiver.“

Die Bilanz nach einem Jahr Unternehmensservice kann sich sehen lassen. Im vergangenen Jahr wurden 800 Berliner Unternehmen von den Beratern des Unternehmensservice besucht und betreut. Mit seiner Unterstützung entstanden 1589 Arbeitsplätze durch Expansionsprojekte von 42 Unternehmen. Sieben weiteren Unternehmen wurde bei der Standortsicherung geholfen, so dass von 596 gefährdeten Arbeitsplätzen 505 gesichert werden konnten. Die wichtigsten Themen für Berliner Unternehmen sind Förderung, Standort und Personal.

Zu den Unternehmen, die den Unternehmensservice nutzen, gehört die La-

serline Digitales Druckzentrum Bucec & Co. Berlin KG. Das Unternehmen plant eine Expansionsinvestition von rund 17 bis 20 Mio. Euro, um den Standort Berlin auszubauen. 40 bis 50 neue Arbeitsplätze sind vorgesehen. Um das angestrebte Wachstum zu verwirklichen, sind mehrere Szenarien denkbar: Langfristig ein weiterer Anbau auf dem Berliner Firmengelände wie kurz- bis mittelfristig auch das Anmieten geeigneter Produktionshallen in Mitte oder in angrenzenden Stadtbezirken, um die Ausweitung des Maschinenparks ohne Verzögerung umzusetzen. Der Unternehmensservice berät bei der Erstellung des Antrags auf Fördermittel und hat Kontakt hergestellt zu Anbietern kurzfristig verfügbarer Mietobjekte und Bauprojektentwicklern. Außerdem unterstützt er bei der Personalrekrutierung.

Tomislav Bucec, Geschäftsführer der Laserline: „Wir fühlen uns wohl an unserem Standort in Mitte und wollen hier weiter wachsen. Dennoch gibt es bei unserem Expansionsprojekt viele Nüsse zu knacken. Vom gemeinsamen Unternehmensservice von Berlin Partner und dem Bezirk fühlen wir uns dabei hervorragend unterstützt und entlastet. Je reibungs-

Soll weiter wachsen: Florida Eis ist ein florierendes Unternehmen, im Sommer wird mit dem Bau einer neuen Produktionsstätte begonnen





Ebenfalls vom Unternehmensservice unterstützt: Beim Speditionsunternehmen Haberling ging es u. a. um Genehmigungsfragen, Laserline (Foto links) sitzt in Berlin Mitte und will expandieren

loser Genehmigungsverfahren oder Förderanträge laufen, desto mehr können wir uns auf unser eigentliches unternehmerisches Ziel konzentrieren: konkurrenzfähig bleiben und wachsen.“

Auch die Fuss-EMV GmbH & Co. KG, ein führender Anbieter auf dem Gebiet der EMV-Entstörung (Elektromagnetische Verträglichkeit), erweitert ihren Standort in Adlershof und hat dafür von der Wista ein Grundstück erworben. Der Baustart verzögerte sich aufgrund von Differenzen mit dem Grünflächen- und dem Bauamt. Dank der Unterstützung durch den Unternehmensservice wurde seitens des Bezirks die Baugenehmigung erteilt, und im August 2010 erfolgte die Grundsteinlegung für die neue Produktionshalle. 40 neue Arbeitsplätze sind vergangenes Jahr im Unternehmen entstanden, für 2011 sind weitere 40 geplant.

Der Geschäftsbereich Archiv- und Materiallogistik ist für die internationale Spedition Haberling GmbH & Co. KG in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden. Deshalb investiert das Unternehmen an seinem Standort in Charlottenburg-Wilmersdorf rund 2,8 Mio. Euro in einen Erweiterungsbau. Damit werden 56 Arbeitsplätze gesichert und zwei neue geschaffen. Der Unternehmensservice hat die Spedition Haberling bei der

Beantragung von Fördermitteln beraten und bei Verhandlungen mit Behörden und Genehmigungsfragen vermittelt.

Das Traditions-Unternehmen Florida Eiscafé KG im Bezirk Spandau suchte nach einem geeigneten Grundstück für eine neue, größere Produktionsstätte. Auch hier half der Unternehmensservice. In der Straße Am Zeppelinpark wird im Sommer 2011 mit dem Bau der neuen Produktionsstätte für Speiseeis begonnen, später wird hier modernste umweltschonende Technik zum Einsatz kommen. Zu den vorhandenen 170 Arbeitsplätzen sollen im ersten Jahr 40 neue hinzukommen.

Die Rekrutierung von Mitarbeitern steht bei Imcube, einem Entwickler innovativer 3D-Technologien mit Sitz in Charlottenburg-Wilmersdorf, auf der Agenda. In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit unterstützt der Unternehmensservice die Suche nach qualifizierten Fachkräften und bei Fragen zur Förderung, so dass die weitere Expansion des Unternehmens am Standort Berlin vorangetrieben wird.

Der Unternehmensservice betreut zurzeit mehr als 100 laufende Projekte. Zwölf Berater sind direkt vor Ort in den bezirklichen Wirtschaftsförderungen tätig. Zwölf weitere arbeiten im Ludwig Erhard Haus bei der Berlin Partner GmbH. *BM*

www.berlin-partner.de/unternehmensservice

Newsletter „Unternehmensservice“:

www.berlin-partner.de/unternehmensservice-aktuell

JAHRESBILANZ

Berlin Partner: Unternehmen planen Investitionen in Höhe von 247 Mio. Euro

Die Berlin Partner GmbH hat noch im Dezember ihre Bilanz zum Unternehmensservice, zur Außenwirtschaftsförderung und zum Hauptstadt-Marketing für das Jahr 2010 vorgelegt. Danach haben sich mit Unterstützung von Berlin Partner 105 Unternehmen in Berlin neu angesiedelt oder ihren existierenden Standort erweitert. Sie wollen 4540 neue Arbeitsplätze schaffen und 247 Mio. Euro investieren. Zählt man die sieben Projekte hinzu, die Berlin Partner gemeinsam mit der Zukunfts-Agentur Brandenburg ZAB erfolgreich im Nachbarland betreut hat, sind es 112 Unternehmen mit 4777 Arbeitsplätzen und 298 Mio. Euro Investitionssumme. Damit hat Berlin Partner seine Arbeitsplatzbilanz gegenüber dem Krisenjahr 2009 mehr als verdoppelt. Damals kamen 77 Unternehmen mit 2020 Arbeitsplätzen nach Berlin.

Der Außenwirtschaftsbereich von Berlin Partner organisierte insgesamt 12 Gemeinschaftsstände auf großen Messen, unter anderem auf der BIO in Chicago, der weltweit wichtigsten Messe der Biotechnologie, und auf der Schienenverkehrsmesse InnoTrans in Berlin. Weitere Höhepunkte waren die Reisen Berliner Wirtschaftsdelegationen in die Vereinigten Arabischen Emirate zur Arab Health im Januar und zur EXPO 2010 nach Shanghai im Mai. Die Wirtschaftsrepräsentanz in Brüssel veranstaltete unter anderem im Auftrag von Bayer Health Care ein erfolgreiches Forum zum Thema „50 Jahre Frauengesundheit“.

René Gurka, Geschäftsführer der Berlin Partner GmbH: „Berlin Partner ermöglicht Wachstum. Wir sehen uns als Unterstützer und Ermöglicher, knüpfen Netzwerke, ergreifen Initiativen für ein besseres Image und mehr Wachstum in Berlin. Anders als klassische Wirtschaftsförderungen können wir dabei auf starke Partner in Wirtschaft und Wissenschaft bauen. Das hilft uns bei zukunftssträchtigen Projekten wie zum Beispiel der neu gegründeten Berliner Agentur für Elektromobilität eMO.“ *BW*

www.berlin-partner.de



René Gurka, Geschäftsführer der Berlin Partner GmbH